

# Nachhaltigkeit und Klimaschutz als kommunale Aufgabe

**Prof. Dr. Marga Pröhl,**

**Vorsitzende des Ausschusses für Nachhaltige Entwicklung und Kultur, Rat der  
Gemeinde Gehrde**

**Dokument wurde vom Gemeinderat Gehrde diskutiert offiziell zur Kenntnis  
genommen in der Sitzung des Gemeinderates am 24.03.2022**



# Nutzen einer passgenauen Nachhaltigkeitsstrategie für Gehrde

**„Gehrde soll nachhaltig, lebendig, zukunftsfähig und eine starke Gemeinschaft werden.“**

- ▶ **Bestandsaufnahme** hinsichtlich aller relevanten Agendaziele durch strukturierte Interviews)

**Ziel:**

- ▶ lang- und mittelfristige **Zieldefinition** und **Prioritätensetzung** für die Zukunftsfähigkeit des Dorfes
- ▶ **Einbindung der Gehrder Bürgerschaft**, Unternehmen, Vereine, Bildungseinrichtungen, etc. (Runde Tische)
- ▶ hohe **Integrationswirkung** und **Akzeptanz**
- ▶ Bessere Planungsgrundlage für den Gemeinderat (**keine „Insellösungen“** mehr)
- ▶ Integration einzelner Planungsbereiche in eine **Gesamtstrategie**
- ▶ **Fazit: Wir wollen unsere Ratsarbeit besser machen, damit Gehrde eine gute Zukunft hat - für uns und unsere Kinder!**

# Interviews (12/21 bis 02/22) zur Nachhaltigkeit von Gehrde mit Vertretern von:

## Gemeinderatsmitglieder

- Bürgermeisterin / ehem. Bürgermeister
- Ausschuss für Infrastruktur
- Ausschuss für Soziales

## Samtgemeinde Bersenbrück

- Klimaschutzbeauftragte
- Nachhaltigkeitsbeauftragter
- Datenschutzbeauftragter
- Seniorenbeauftragte

## Dorftreff

## Kirchenvorstand ev.-luth. Kirche Gehrde

## Wort des Lebens

## Forstamt Ankum

## Sportverein Gehrde

# Kurzübersicht - wichtigste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

## Themenfeld 01 Strategie

- ▶ Verfolgt die Kommune eine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie?
- ▶ Bezug zur Strategie des Landkreises OS bzw. Samtgemeinde Bersenbrück
- ▶ Die Gemeinde Gehrde hat bisher keine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie. Diese kann jedoch auf Grundlage der Bestandsaufnahme und Strategiediskussion durch den Gemeinderat entwickelt werden
- ▶ Landkreis OS hat umfassende Strategie erarbeitet (Klimaanpassung, Erneuerbare Energien, Mobilität, Nachhaltiges Wirtschaften...)
- ▶ SG BSB als Modellkommune der SKEW hat Ende 2021 ersten Nachhaltigkeitsbericht erstellt und leitet daraus Prioritäten für die Umsetzung ab, von denen auch Gehrde profitieren kann.
- ▶ Gemeinde Gehrde hat keine Eigen- und/ oder Beteiligungsbetriebe, aber ist eingebunden in Betriebe der Samtgemeinde: HaseEnergie und HaseBäder, HaseWohnbau, Alfsee GmbH, Niedersachsenpark

# Bestandsaufnahme 02 Schwerpunkte

## Ist-Situation:

- ▶ Gemeinde Gehrde ist Teil der Samtgemeinde BSB
- ▶ Kulturell und landschaftlich sehr attraktiv: historischer Ortskern, Kulturschatz Artland, Haseauenlandschaft
- ▶ Dörfliche Struktur, schwach besiedelt, aber stetiger Zuwachs
- ▶ Zuzug von Familien mit Kindern
- ▶ Hoher Anteil an russlanddeutschen Spätaussiedlern zugezogen
- ▶ Relativ hoher Anteil von Kindern/Jugendlichen
- ▶ Dennoch Alterung der Bevölkerung
- ▶ Schwache Nahversorgung und ÖPNV
- ▶ Überwiegend landwirtschaftlich geprägt (Milchvieh, Schweine, Hühner)
- ▶ Kleingewerbe, Handwerk

## Strategische Entwicklungs-Schwerpunkte:

- ▶ Erhaltung der Attraktivität der Landschaft und des Dorfes
- ▶ Verbesserung der dörflichen Infrastruktur und Nahversorgung
- ▶ Erhaltung und Intensivierung der Gemeinschaft/ Sozialer Zusammenhalt
- ▶ Mobilitätsangebote/ ÖPNV verbessern, insb. für Ältere/ Jugend
- ▶ Hochwertige Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen/ Gewerbegebiet erweitern
- ▶ Erneuerbare Energie/ Windkraft, Solaranlagen bürgerorientiert verstärken
- ▶ Nachhaltige Landwirtschaft fördern
- ▶ Biodiversität und Naturschutz stärken

# Bestandsaufnahme 03 Ziele u. Evaluation

- ▶ Übergeordnete Ziele, die sich die Kommune zum Thema Nachhaltigkeit gesetzt hat
  - ▶ Erneuerbare Energien wie Windkraft und Solaranlagen fördern
  - ▶ Nachhaltig bauen
  - ▶ Mehr nachhaltige Betriebe
  - ▶ Ökologische Landwirtschaft
  - ▶ Regionale Produktion/ Vermarktung
  - ▶ Nachhaltiger und finanzierbarer ÖPNV u. Mobilitätskonzepte
  - ▶ Klima- u. Umweltschutz/ Biodiversität
  - ▶ Bildung für alle
  - ▶ Gesundheitseinrichtungen erhalten/ ausbauen

# Bestandsaufnahme 04 Öffentliche Beteiligung

- ▶ Dialog mit den Anspruchsgruppen zu Nachhaltigkeitsthemen
- ▶ Wie fließen diese in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie ein?
- ▶ Welche zentralen Aspekte wurden von den Anspruchsgruppen eingebracht?
- ▶ Bürgerinnen und Bürger
- ▶ Ev. Luth. Kirche
- ▶ Wort des Lebens
- ▶ Vereine
- ▶ Betriebe/ Landwirte
- ▶ Runde Tische des Gemeinderats zu Kernthemen der Nachhaltigkeit in 2022 geplant

# Bestandsaufnahme 05 Verantwortung

- ▶ Welche Gremien sind in der Gemeinde Gehrde für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie besonders relevant?
  - ▶ Gemeinderat
  - ▶ Samtgemeindeverwaltung/  
Samtgemeinderat Bersenbrück
  - ▶ Hauseigentümer/ Bauwillige
  - ▶ Vereine
  - ▶ Betriebe/ Landwirte
  - ▶ Ehrenamtliche



# Bestandsaufnahme 06 Nachhaltige Verwaltung

- ▶ Ist das Thema Nachhaltigkeit durch Regeln und Prozesse (z.B. Nachhaltigkeits-Checks) im Verwaltungshandeln integriert?
- ▶ Gibt es Schulungen und Weiterbildungen?
- ▶ Sind personelle und finanzielle Kapazitäten vorhanden, damit sich die Kommune in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln kann?
- ▶ Alle Beschlussvorlagen im SG-Rat BSB werden vor Beschlussfassung auf Aspekte der Nachhaltigkeit geprüft
- ▶ Diese Praxis wird auch im Gemeinderat Gehrde umgesetzt
- ▶ Personelle und finanzielle Kapazitäten sind bislang nicht im Haushalt für Themen der Nachhaltigkeit vorhanden, müssen daher aus vorhandenen Ressourcen gewonnen werden
- ▶ Gemeinderat hat starkes Interesse an Nachhaltigkeitsthemen dadurch gezeigt, dass ein neuer Ausschuss für nachhaltige Entwicklung eingerichtet wurde
- ▶ Zudem wurde der Beschluss gefasst, sich als Modellkommune für Nachhaltigkeit bei der SKEW zu bewerben (gemeinsam mit SG BSB)

# Bestandsaufnahme 07 Vergabe und Beschaffung

- ▶ Werden Nachhaltigkeitsgesichtspunkte in der Beschaffung, bzw. bei der Vergabe von Aufträgen, berücksichtigt?
- ▶ Beschaffungen der Gemeinde Gehrde werden über die Samtgemeinde BSB getätigt.
- ▶ Da die SG BSB als Modellkommune der SKEW auch die nachhaltige Beschaffung verstärkt umsetzen will, wird auch die Gemeinde Gehrde Nutznießer dieser Vorgehensweise.

# Bestandsaufnahme 08 Finanzen

- ▶ Beschreiben Sie, wie die Nachhaltigkeitsziele in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.
- ▶ Wie wird einer möglichen Verschuldung entgegengewirkt?
- ▶ Der Bau des neuen Kindergartens ist eine bedeutsame Aufgabe der Gemeinde und wird nach höchsten Nachhaltigkeitsstandards umgesetzt
- ▶ Auch bei früheren Baumaßnahmen, z.B. Ausbau Schule und Sporthalle sind bereits höchste Nachhaltigkeitsstandards umgesetzt worden
- ▶ Mittel für Blühstreifen und Hecken aus heimischen Gehölzen werden seit Jahren aus Haushaltsmitteln bereitgestellt
- ▶ Historischer Verein (gespeist aus Erlösen der Windenergie) wird zur Förderung innovativer Vorhaben genutzt
- ▶ Lang- und mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde wird vom Gemeinderat als wichtige Strategieraufgabe aufgegriffen
- ▶ Mögliche Lösungen gegen Verschuldung: Ausweisung von zusätzlichen Gewerbe- und Wohngebieten, Einkünfte durch Windkraftenergie

# Bestandsaufnahme 09 Innovation für Nachhaltigkeit

- ▶ Beschreiben Sie, wie Sie Innovation in der Verwaltung fördern.
- ▶ Wie werden Treiber von Innovationen (z.B. Digitalisierung) in der Weiterentwicklung der Kommune zu mehr Nachhaltigkeit gefördert und genutzt?
- ▶ Größte Hürde für die Innovation und Entwicklung in der Gemeinde Gehrde ist der überaus langsame Ausbau der Breitbandversorgung in der Region (soll erst ab 2024 erfolgen)
- ▶ Die Digitalisierung der Verwaltung und des Gemeinderates wird in Kooperation mit der SG BSB umgesetzt, z.B. I pads für Ratsmitglieder, Digitalisierung der Ratsdokumente
- ▶ Es wird die Entwicklung einer Gehrde App, bzw. einer Website für Gehrde geplant, um Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Themen und Termine zu informieren.
- ▶ Unterstützung von Betrieben, die auf Öko-Landwirtschaft umstellen, bzw. der Einrichtung von Hofläden, Co-Workings Spaces, (UM-)Nutzung von leerstehenden Gebäuden.
- ▶ Unterstützung des Dorftreffs bei Vorträgen und Weiterbildung zu Aspekten der Nachhaltigkeit.

# Bestandsaufnahme 10 Klimaschutz und Energie

- ▶ Berichten Sie über Strategien, Konzepte und Leitbilder für den kommunalen Klimaschutz einschließlich der Förderung regenerativer Energien.
- ▶ Nennen Sie übergeordnete Klimaschutzziele.
- ▶ Einbettung von Aspekten des Klimaschutzes in die räumliche Planung und Entwicklung, insb. In den Flächennutzungsplan und in die Bauleitplanung.
- ▶ Die Klimaschutzmanagerin der SG BSB entwickelt übergreifende Strategien, die auch in Gehrde nutzbar sind - Vielfalt von Vorschlägen und Beispielen wurde im SG-Gebiet entwickelt.
- ▶ Gemeinde Gehrde profitiert von ‚grüner Bauleitplanung‘ der SG BSB
- ▶ Ausbau von Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet ist in Planung/ Gemeinde ist organisatorisch und finanziell beteiligt
- ▶ Ausbau Photovoltaik (auf Dächern, auf Freiflächen) wird als strategisches Thema vom Gemeinderat geprüft
- ▶ Besonders wichtig: Nutzung des Haseauen-Biotops als Hochwasserschutz, als Reservoir für Biodiversität und als touristisches Highlight

# Bestandsaufnahme 11 Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung

- ▶ Strategien, Konzepte, Maßnahmen und Ergebnisse zum Schutz der Biodiversität. Auch Umgang mit invasiven Pflanzen- und Tierarten.
- ▶ Strategien, Konzepte, Maßnahmen und Ergebnisse bezogen auf eine nachhaltige Nutzung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen/ Grünflächen.
- ▶ Lokale Biotope
- ▶ Konzept Kreislaufwirtschaft
- ▶ Verringerung Ressourcenverbrauch in der Verwaltung
- ▶ Minderung der Umweltbelastung von Boden, Wasser, Luft.
- ▶ Einzigartig in der Region: Haseauen-Biotop (Renaturierungsgebiet/ Rückhaltebecken und Hochwasserschutz, gleichzeitig Schutzgebiet für Vögel)
- ▶ Windpark-Erweiterung, Photovoltaik
- ▶ Fernwärme-Option muss noch geklärt werden, ebenso wie Möglichkeiten der Geothermie
- ▶ Ressourcenverbrauch in der Verwaltung: Energieeffiziente Geräte, Digitalisierung, elektronische Akten, Reduzierung Papierverbrauch, grüner Strom, energieeffiziente Beleuchtung)
- ▶ Blühstreifen-, Heckenförderung durch die Gemeinde um Insekten und Kleintiere zu schützen
- ▶ Emissionen (Luft, Wasser, Boden) durch intensive Landwirtschaft, allerdings (langsam) zunehmende Zahl von Bio-Landwirtschaftsbetrieben
- ▶ Wald vorwiegend in Privatbesitz; weist große Bandbreite von Baumarten auf; relativ geringer Kiefer- u. Fichtenanteil, der durch Neuanpflanzungen mit Mischwald ersetzt wurde; höhere Resistenz angesichts Klimawandel

# Bestandsaufnahme 12 Nachhaltige Mobilität

- ▶ Strategien, Konzepte zur Verringerung des Verkehrsbedürfnisses und Erhöhung des Anteils des nicht motorisierten und des öffentlichen Verkehrs.
- ▶ Risiken, die aus der aktuellen Verkehrssituation kurz-, mittel- und langfristig für die Nachhaltigkeit der Kommune entstehen.
- ▶ Dünn besiedelte Region, daher ist Mobilität, insb. für Ältere und Jugend ein wichtiges Thema (Landkreis OS will Modellprojekte starten und Zukunftskonzepte erproben)
- ▶ ÖPNV-Angebote sind lückenhaft und teuer; Gehrde will daher geeignete Mobilitätskonzepte prüfen und erproben
- ▶ Verbundlösungen Fahrrad, Bus, Bahn werden seitens des Landkreises sondiert
- ▶ Derzeit noch hohe Abhängigkeit von Individualverkehr auf dem Land; Anteil E-Mobilität steigt; Ladesäulen geplant
- ▶ Ehrenamtliche Lösungen wie Hol- und Bringdienste, Bürgerbus, Einkaufs-Mitfahrgelegenheiten, Arzt-Taxi, Mitfahrbank, Ruf-Busse, Apotheken-Abholservice, sollen in Gehrde und den umliegenden Kommunen erprobt werden
- ▶ Radwege werden stark nachgefragt und in interkommunaler Kooperation ausgebaut
- ▶ Positiver Einflussfaktor: zunehmender Fahrrad-Tourismus und starker Trend zum E-Bike; für Radfahrer wird ein Repair-Stop eingerichtet um Fahrradfahrer und Rad-Touristen zu unterstützen

# Bestandsaufnahme 13 Lebenslanges Lernen

- ▶ Strategien, Konzepte, Maßnahmen für einen gleichberechtigten und lebenslangen Zugang aller Bürgerinnen und Bürger zu hochwertiger Bildung.
- ▶ Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen
- ▶ Kooperationen zu Nachhaltigkeitsthemen mit Bildungseinrichtungen, die sich nicht in kommunaler Trägerschaft befinden.
- ▶ In der Gemeinde Gehrde nur eine Grundschule und ein Kindergarten vor Ort vorhanden (sehr gute Ausstattung)
- ▶ Ein weiterer Kindergarten ist in Bau
- ▶ Weiterführende Schulen (auch mit BNE-Koordinatoren) in den umliegenden Orten vorhanden
- ▶ Bildungs-Angebote für Jugendliche ohne Abschluss im Nachbarort Bersenbrück, 'Niemand fällt durch's Raster'
- ▶ Fachkräftemangel wachsendes Problem für Wirtschaftsentwicklung; attraktive Ausbildungsplätze in der Region notwendig
- ▶ Abwanderung von jungen Menschen wegen Hochschulstudium; Attraktivität der Rückkehr fördern
- ▶ Dorftreff sorgt für abwechslungsreiches (Sprach-)Lern- und Kulturangebot für alle Altersgruppen
- ▶ VHS, Musikschule, etc. halten kein Angebot in Gehrde vor, jedoch in den umliegenden Ortschaften
- ▶ Organisation von Besuchen zu Theater, Museen und Veranstaltungen erleichtern die Teilnahme an überörtlichen kulturellen Angeboten, in Erprobung
- ▶ Heimatverein und andere Vereine bieten zusätzliche Angebote



# Bestandsaufnahme 14 Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft

- ▶ Strategie, Konzepte, Maßnahmen für die Beendigung aller Formen der Diskriminierung und Gewalt
- ▶ Inklusion
- ▶ Teilhabe älterer Menschen
- ▶ Teilhabe aller an demokratischen Prozessen
- ▶ Integration von geflüchteten und obdachlosen Menschen
- ▶ Prävention von Kinder-, Jugend- und Altersarmut
- ▶ Erhöhung der Attraktivität sozialen Engagements, z.B. im Sport, Feuerwehren
- ▶ SG BSB bietet durch hauptamtliche Seniorenbeauftragte Service und Beratung für die Kommunen an
- ▶ Hierdurch ist Projekt der Dorftreffs entstanden/ vielfältige Angebote für Senioren und andere Altersgruppen, auch kulturelle Aktivitäten
- ▶ Dorftreff bietet Frühstück für alle Interessierten, Mittagstisch für verschiedene Zielgruppen, Filme, Spiele, Lesungen, Malen, uvm. an, um Teilhabe aller Altersgruppen zu ermöglichen und Gemeinschaft der Bevölkerung zu fördern.
- ▶ Teilhabe älterer Menschen wird durch ländliche Struktur und Mobilitätsengpässe erschwert, aber durch Angebote wie ‚Mauersegler‘ und kommunale Aktivitäten für Senioren sowie Nachbarschaftshilfe unterstützt
- ▶ Altersarmut wird meistens durch Familien und Nachbarschaftshilfe aufgefangen
- ▶ Jugendarmut tritt in benachteiligten Familien auf/ Hilfestellung erfolgt durch Engagement von Kirche und Gemeinde
- ▶ Sehr vielfältige Jugendarbeit wird durch engagierte kirchliche und kommunale Einrichtungen vorbildlich gestaltet. Ein Jugendtreff ist eingerichtet und modern ausgestattet worden.
- ▶ Vereinsleben in Gehrde noch vergleichsweise umfangreich, insbesondere die sehr aktiven Sportvereine und Feuerwehren freuen sich über Interesse der Jugend und Ehrenamtliche aus allen Altersgruppen.
- ▶ Inklusion in Kindergarten, Grundschule und auf Spielplätzen ist gewährleistet.
- ▶ Freiwilligenagentur in SG BSB und Ehrenamts-Lotsin in Gehrde unterstützen die Bereitschaft der Menschen zur Mitwirkung am Gemeinwesen

# Bestandsaufnahme 15 Wohnen und nachhaltige Quartiere

- ▶ Strategien, Konzepte, Maßnahmen, um ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen u. zu erhalten. Wie stellen Sie fest, ob genügend Wohnraum vorhanden ist?
- ▶ Nachhaltige Quartiere. Gebäudesanierungen.
- ▶ Wie können sich Bürgerinnen und Bürger in der Gestaltung ihrer Quartiere und Infrastruktur einbringen?
- ▶ Maßnahmen zur Vermeidung sozialer Segregation in der Kommune
- ▶ Hasewohnbau als Einrichtung der SG BSB sorgt für Sozialwohnungen mit hohem Standard.
- ▶ Generell: bezahlbarer Wohnraum ausreichend vorhanden
- ▶ Allerdings unbefriedigte Nachfrage nach kleinen Wohneinheiten, z.B. für Singles, Fachleute für Niedersachsenpark,
- ▶ Besonders nachgefragt: moderne Altenwohnungen/ betreutes Wohnen in Gehrde vor Ort
- ▶ In den Wohngebieten finden sich zumeist Einfamilienhäuser, noch relativ große Grundstücke zu erschwinglichen Preisen, daher hohe Nachfrage von jungen Familien
- ▶ Nachhaltigkeit der Wohngebiete zunehmend Thema im Gemeinderat: ökologische Bauweise, Photovoltaik-Anlagen, Verrieselung von Regenwasser, Naturhecken, Naturgärten als mögliche Standards in der Diskussion.
- ▶ Eine Segregation der Bevölkerung ist erkennbar zwischen Siedlungen von ‚Alteingesessenen‘ und ‚Zugezogenen‘, oftmals Spätaussiedlern aus Russland. Maßnahmen zum gegenseitigen Verständnis und zur Stärkung einer gemeinsamen Identität sollen verstärkt werden.

# Bestandsaufnahme 16 Gute Arbeit und Nachhaltiges Wirtschaften

- ▶ Strategien, Konzepte, Maßnahmen zur Förderung familien- und kinderfreundlicher Strukturen und Angebote.
  - ▶ Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit, Vielfalt, in der Verwaltung.
  - ▶ Maßnahmen, die lokal ansässigen Unternehmen auf ihrem Weg zum nachhaltigen Unternehmen zu unterstützen.
  - ▶ Unterstützung der Gründung und Ansiedlung von innovativen, nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen
- ▶ Die SG BSB forciert familienfreundliche Arbeitszeiten, Maßnahmen zur Vereinbarkeit, Chancengleichheit, etc. in der Verwaltung. Davon profitieren auch die beiden Verwaltungskräfte in Gehrde, die bei der SG beschäftigt sind.
  - ▶ Die Gemeinde Gehrde liegt äußerst verkehrsgünstig an der B214 mit geringer Entfernung zur BAB 1, Anschlussstelle Holdorf; bietet relativ günstige Gewerbeflächen und ein attraktives Umfeld. Dies bietet gute Voraussetzungen für die Ansiedlung interessanter Unternehmen.
  - ▶ Nachhaltigkeit hat bislang bei ansässigen Betrieben und bei Betriebsansiedlungen keine große Rolle gespielt. Allerdings sind einige Betriebe derzeit auf dem Weg zur Nachhaltigkeit, und könnten damit als Rollenmodell ein Umdenken erwirken.
  - ▶ Mangelnde Breitbandversorgung und schnelles Internet derzeit noch eine große Hürde für Ansiedlung moderner Unternehmen und für Tätigkeit von Einheimischen für international agierende Unternehmen/ Organisationen
  - ▶ Mit Bezug auf eine nachhaltige Zukunft der Gemeinde wird derzeit im Gemeinderat über Kriterien für die Ansiedlung weiterer Betriebe nachgedacht. Hierbei wird den Aspekten der Nachhaltigkeit und der Bereitstellung hochwertiger Arbeitsplätze große Bedeutung beigemessen.
  - ▶ Auch Co-Working Spaces sind hierzu eine Option, die wiederum schnelles Internet erfordert

# Bestandsaufnahme 17 Nachhaltiger Konsum und gesundes Essen

- ▶ Wie bettet die Kommune zentrale Nachhaltigkeitsaspekte in die Grundversorgung ein? Ökostrom, Zulassungen für Wochenmärkte, regional produzierte Nahrungsmittel.
- ▶ Nachhaltiges Tourismuskonzept.
- ▶ Hochwertige Gesundheitsdienste.
- ▶ Risiken für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in der Kommune
- ▶ Sicherstellung bedürfnisorientierter Pflege und Betreuung von Älteren und Menschen mit Behinderungen.
- ▶ Nahversorgung ist in kleinen Orten wie Gehrde ein zunehmend dringliches Problem. Dorfladen, Bank, Geschäfte, Arzt, Cafè sind in den letzten Jahren verschwunden.
- ▶ Hier sind innovative Konzepte notwendig, um die Attraktivität des Dorflebens und die Versorgung auf Dauer sicher zu stellen.
- ▶ Der Gemeinderat will hierzu verschiedene Modelle auf Praktikabilität und Finanzierbarkeit überprüfen und geeignete Modelle umsetzen.
- ▶ Bio-Bauernhöfe mit Bio-Gemüseanbau und artgerechter Tierhaltung sind als touristisches Potenzial und Maßnahme für gesunde Nahversorgung hierbei mitzudenken.
- ▶ Auch Online-Wochenmärkte sind eine interessante Option als Vertriebsweg für Bio-Bauernhöfe und gleichzeitig für eine effiziente Versorgung der Bevölkerung mit gesundem Essen.
- ▶ Angesichts des demographischen Wandels muss auch das wachsende Bedürfnis nach Pflegediensten (ambulant und stationär) sowie nach Essen auf Rädern einbezogen werden
- ▶ Die Erhaltung des Krankenhauses in Ankum und die ärztliche Versorgung vor Ort (zumindest stundenweise) sind ebenfalls wichtige Ziele.

# Bestandsaufnahme 18 Globale Verantwortung und eine Welt

- ▶ Berichten Sie über Strategien und Konzepte, Maßnahmen in der regionalen und nationalen (interkommunalen) Zusammenarbeit für Nachhaltigkeit.
- ▶ Kooperationen mit lokalen Akteuren, Organisationen, Institutionen, um globale Gerechtigkeit und fairen Handel zu unterstützen.
- ▶ Kooperationen mit Kommunen in anderen Ländern zu nachhaltiger Entwicklung
- ▶ Die Gemeinde Gehrde als Teil der Samtgemeinde Bersenbrück ist eingebunden in die Aktivitäten der Kooperation mit Ruma, Serbien.
- ▶ Gehrde unterhält außerdem seit vielen Jahren eigene intensive Verbindungen zur polnischen Partnergemeinde Widochowa. Gegenseitige Besuche und gemeinsame Feste sind im Dorf gut verankert und sollen nach der coronabedingter Pause wieder aufgenommen werden.
- ▶ In der Struktur der SG BSB ist die enge Kooperation der SG-Kommunen im SG-Rat angelegt und wird zum fachlichen Austausch und gemeinsamem Lernen intensiv gepflegt.
- ▶ Auch zum Thema der Nachhaltigkeit tauschen sich die Kommunen innerhalb des Landkreises Osnabrück effektiv aus und unterrichten sich gegenseitig über ihre Projekte und Erfahrungen.

# Fazit

## Themen für Strategieentwicklung durch den Gemeinderat:

- ▶ Umsetzung Kita-Bau
- ▶ Begleitung Projekt ‚Wohnen im Alter‘, evtl. Bau von Seniorenwohnungen
- ▶ Einrichtung neuer Wohn- und Gewerbegebiete mit Nachhaltigkeitskriterien
- ▶ Vorantreiben Breitbandversorgung
- ▶ Priorisierung Straßensanierung
- ▶ Planung Infrastrukturmaßnahmen (Dorfladen, ärztl. Versorgung, etc.)
- ▶ Attraktivität Ortskern erhalten (Leerstände vermeiden)
- ▶ Internetauftritt/ GehrdeApp

## Themen für die Diskussion (Runde Tische) mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachexperten:

- ▶ Leitbild. Wohin geht die Reise für unser Dorf:
  - Ruhige Wohngemeinde für Beschäftigte in umliegenden Städten?
  - Touristenparadies für Radsportler und für Naturliebhaber?
  - Nachhaltigkeits-Musterort für Bio-Landwirtschaft?
  - Silicon Valley für Innovative Firmen/ Agenturen/ Gründer im Grünen mit historischer Kulisse?
- ▶ Bürgerorientierte Mobilitätsmodelle - wie wollen wir nachhaltig von A nach B kommen?
- ▶ Nachhaltige Nahversorgung - was brauchen wir vor Ort?
- ▶ Erneuerbare Energien - wie soll das bei uns in Gehrde konkret aussehen?
- ▶ Unsere Gemeinschaft in Gehrde - wie können wir sie bewahren, erneuern und verstärken?